Südschleswigscher Wählerverband

SSW

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Pressemitteilung
Kiel, 04.05.2011

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Dockkoogstraße in Husum jetzt sanieren und nicht warten

Zu den Antworten der Landesregierung auf die Kleinen Anfragen zur Sanierung der Dockkoogstraße in Husum erklärt der verkehrs- und tourismuspolitische Sprecher der SSW-Landtagsfraktion, ***Lars Harms:***

„Der SSW begrüßt, dass die Landesregierung zusagt, die Dockkoogstraße zumindest teilweise instand zu setzen und zur Finanzierung auf die Landesmittel des Küstenschutzes bzw. der Hafenverwaltung verweist. Nach Aussage des zuständigen Ministeriums soll aber nur ein rund 300 Meter langes Teilstück instand gesetzt werden. Dies reicht nicht aus, denn der gesamte Abschnitt der Dockkoogstraße vom Bahnübergang bis zur Schleuse ist in einem maroden Zustand und damit stark sanierungsbedürftig. Es muss zumindest kurzfristig dafür gesorgt werden, dass die Schlaglöcher im gesamten Abschnitt ausgebessert werden. Niemandem ist geholfen, wenn sich Autofahrer und Radfahrer durch eine Schlaglochpiste quälen müssen, bis sie endlich wieder einen befestigten Straßenabschnitt erreichen. Das trägt im Übrigen auch nicht zur Verkehrssicherheit bei.“

Laut Landesregierung wird mit der Maßnahme voraussichtlich erst im August begonnen. „Die dringend notwendige Sanierung würde dann in der Hochsaison durchgeführt. Die Maßnahme muss aber dringend vorgezogen werden. Ich habe den Minister in einem Brief darauf hingewiesen, wie wichtig ein Abschluss der Sanierungsarbeiten vor dem Beginn der Ferienzeit ist, schließlich ist die Zuwegung zum Husumer Strand am Dockkoog das

touristische Aushängeschild Husums schlechthin.“

Weiterhin weist Harms darauf hin, dass im Falle einer Verbesserung der touristischen Nutzung des Dockkoogs selbstverständlich auch der umfassende Ausbau des einzigen Zufahrtswegs mitgeplant und zügig umgesetzt werden muss. „Kleine Schönheitsreparaturen allein werden nicht ausreichen. Dies gilt nicht zuletzt auch für den schon heute dringend benötigten Fahrradweg, der in den Plänen der Landesregierung keine Rolle spielt. Hier müssen sich die Stadt Husum und die Landesregierung an einen Tisch setzen und die vollständige Sanierung der Dockkoogstraße und den Bau eines durchgehenden Fahrradweges mit in die Entwicklungsplanungen für den Dockkoog aufnehmen.“

Die Pläne der Landesregierung zur Sanierung der Dockkoogstraße in Husum gehen aus ihrer Antwort auf die Kleinen Anfragen von Lars Harms (Landtags-Drucksache 17/1417 und 17/1464) hervor.

SSW IM LANDTAG